

# Kinder spielen Zirkus

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **37 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103370>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kinder spielen Zirkus

Der Kinderzirkus «Robinson» gastiert irgendwo auf einem Robinsonspielplatz in der Stadt Zürich. Die Bühne mit den notwendigen Kulissen und Requisiten, die Musikkapelle und nicht zuletzt auch zahlreiche Zuschauer sind da, welche dem Spiel der jugendlichen Darsteller und Musikanten mit sichtlichem Vergnügen folgen und am Ende der Darbietungen großen Beifall spenden.

Unser Beifall gilt jedoch nicht nur dem mit rührendem Eifer gezeigten Spiel der jungen Darsteller. Er gilt ebenso sehr der Idee, die diesen Zirkus in der Freizeitanlage Buchegg in Zürich entstehen ließ und nun einige Zeit auch zusammenhalten wird. Der Idee, welche in monatelanger fröhlicher Spielgemeinschaft zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein lebendiges Ganzes schuf, um die immer wieder laut werdenden negativen Stimmen über die «verdorbenen Halbstarcken» und den «verlorenen Quartier- und Gemeinschaftsgeist» als oft reichlich übertrieben zu widerlegen. Andererseits verfolgt die Stiftung Pro Juventute als Hauptinitiatin des Kinderzirkus «Robinson» noch ein weiteres Ziel. Sie möchte nämlich mit den Gastspielen des Zirkus da und dort in der Stadt Zürich und Umgebung die zuschauenden Männer und Frauen dazu ermuntern, sich überall für die Schaffung von Spielplätzen und Freizeitanlagen für die Jugend einzusetzen und auch sonst für das Wohl der Kinder zu wirken.

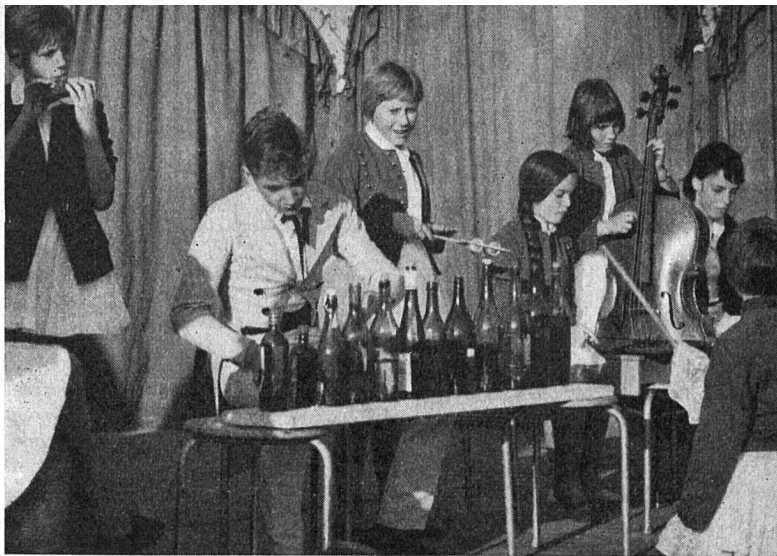
Bildbericht Liorpreß

1 Ouvertüre durch das Zirkusorchester. Das aus Flaschen bestehende Xylophon im Vordergrund verspricht im Zusammenspiel mit den andern Instrumenten den schönsten Ohrenschaus.

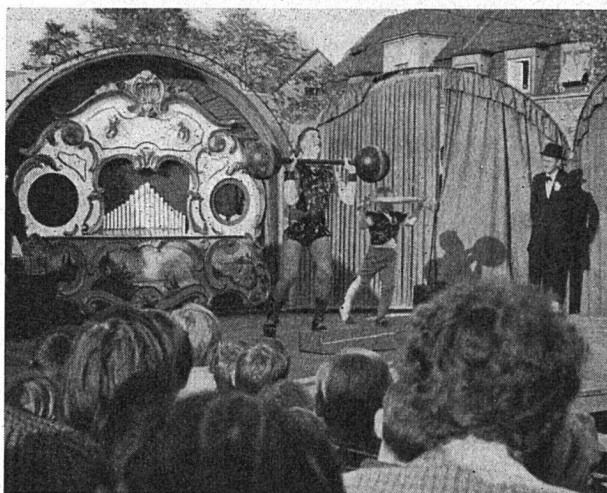
2 Die Vorstellung läuft Schlag auf Schlag. Zu den lustigen Nummern gehört auch diese «Schwerathletikübung», denn der angebliche Superathlet hebt in Wirklichkeit nicht viel mehr in die Höhe als sein kleiner Partner neben ihm...

3 Dressurreiten auf einem Lipizzaner...

4 Nach den Mienen dieser jungen Zuschauer zu schließen, geht eben eine besonders waghalsige Nummer über die Bühne. Sie befinden sich im glücklichen Alter, in welchem ihnen noch mit angedeuteter Zirkusromantik sowie mit Improvisationen große Freude bereitet werden kann.



1



2

3



4

